



Recyclingplatz Dornstadt setzt auf güteüberwachte Recycling-Baustoffe

□ **MAX WILD** – Ende März hat das Unternehmen Max Wild am Standort Dornstadt bei Ulm seinen neu gestalteten Recyclingplatz eingeweiht. Rund 1000 Besucher waren der Einladung des Bau- und Transportunternehmens gefolgt und zeigten sich beeindruckt vom Zusammenspiel großer Maschinen zur Herstellung von güteüberwachten Recycling-Baustoffen.

Seit 2010 führt das Familienunternehmen Max Wild den Standort Dornstadt, der Abbruch- und Erdbaukunden des Ulmer Raumes betreut und zudem die Verwaltung des Recyclingplatzes Illerkirchberg übernommen hat. Im Sinne moderner Kreislaufwirtschaft werden hier mineralische Abfälle aus Abbruch-

und Tiefbaumaßnahmen zu güteüberwachten Recycling-Baustoffen verarbeitet. Brech- und Siebanlagen bereiten mineralische Abfälle zu Sekundärrohstoffen auf. Diese werden u. a. im Tief- und Straßenbau als Frostschutz- oder Unterbaumaterial eingesetzt und schonen so Primärrohstoffe.

Beeindruckt zeigten sich die Gäste vom Liebherr-Kettenbagger R936, der die Kleemann-Prallmühle MC110 mit Betonbruchstücken befüllte. Über ein Haldenförderband wurde das Betonrecyclingmaterial dann abtransportiert und aufgeschüttet. Anschließend lieferte ein Radlader die güteüberwachten Recycling-Baustoffe in die entsprechenden Abholbereiche, wo sie künftig für private Bauherren genauso wie für Firmen zur Abholung bereitgestellt werden.

Besucher konnten anlässlich der Eröffnung des neu gestalteten Recyclingplatzes in Filmpräsentationen die Abbrucharbeiten des Bau- und Transportunternehmens aus Berkheim (Baden-Württem-